

07. Februar 2016

Das Wanderjahr 2016 startete mit einer Wanderung im Berchtesgadener Land. Am Vormittag wanderten wir auf dem Maximiliansreitweg entlang des Untersberg über den Bischofswiesener Ortsteil Winkel zur Kastensteinhöhe. Von der Terrasse der Kastensteinerwand – Alm, unserer Einkehr zur Mittagspause, konnten wir bei frühlingshaften Temperaturen die Aussicht zum Watzmann und zum Hohen Göll genießen. Die Nachmittagswanderung startete für die erste und zweite Gruppe im Bergsteigerdorf Ramsau. Es ging entlang der Ramsauer Ache flussaufwärts zur Marxenklamm und durch den Zauberwald zum Hintersee. Die dritte Gruppe wanderte durchs Klausbachtal zur Wildfütterung. Leider zeigte sich kein Wild. Ob es daran lag, dass ein Jäger in ihren Reihen war?



06. März 2016

Bei der Märzwanderung war das Ziel der Jurasteig, die erste Gruppe startete in Traidendorf, die zweite in Rohrbach und die dritte Gruppe in Dietldorf. Bei Schneeregen- und Schneeschauern ging es durch Mischwälder über Lichtungen nach Lanzenried und weiter über Heckenlandschaften hinunter ins Vilstal nach Schmidmühlen wo wir im Gasthof goldenes Lamm unsere wohlverdiente Pause einlegten. Nachmittags ging es bei besserem Wetter ein Stück die Vils entlang, dann über den Blaugrund hoch nach Winbuch von wo man eine herrliche Aussicht über die wellige Landschaft hat. Von Winbuch wanderten wir weiter ins Lauterbachtal nach Adertshausen. Nach der obligatorischen Kaffeepause am Bus traten wir die Heimfahrt an.



10. April 2016

Die Wanderung zum großen Waldstein im Fichtelgebirge, startete bei angenehmem Frühlingswetter im Münchberger Ortsteil Melchenreuth. Dem Frankenweg folgend passierten wir Kleinlosnitz, den Startpunkt der dritten Gruppe. Weiter ging es dem Humboldtweg folgend über den Haidberg zur Mittagspause nach Zell. Am Nachmittag wanderten wir auf dem Saalequellenweg vorbei an der Bärenfalle zum großen Waldstein. Vorbei an Felstürmen ging es zum Aussichtspavillon Schüssel der auch von den meisten Mitwanderern erklommen wurde. Von oben hatte man eine grandiose Aussicht über das gesamte Fichtelgebirge.



01. Mai 2016

Für den ersten Mai war eine Wanderung auf dem Maximiliansweg bei Füssen geplant. Aufgrund der miserablen Wettervorhersage fuhren wir jedoch in den Bayerischen Wald. Von Bad Kötzing aus erwanderten wir einen Teil der „zwölf Tausender. Es ging an der „Räuber-Heigl-Höhle“ vorbei aufwärts zum Kreuzfelsen mit herrlicher Aussicht. Weiter dem Kamm folgend, den Mittagsstein überschreitend erreichten wir die Kötztlinger Hütte, den Treffpunkt mit der dritten Gruppe die vom Ecker Sattel aus gestartet war. Nach einer Stärkung wanderten wir dem Kamm folgend über die Rauchröhren und dem Riedelstein mit Waldschmidt-Denkmal zum Ecker Sattel wo der Bus zur Heimfahrt wartete.



05. Juni 2016

Die Wettervorhersagen waren wieder einmal schlecht doch es gab ein kleines Fenster. Bei der Anreise ins Ausserfern regnete es noch teilweise in Strömen, je näher wir unserem Ziel kamen desto besser wurde das Wetter jedoch. Die zweite Gruppe startete zu Fuß, die dritte mit der Bahn von Bichlbach zur Hochalm und zum Almkopf, nach der Einkehr wanderten beide Gruppen nach Berwang. Gruppe 1 bezwang von Rinnen aus, auf steilen Pfaden, den Thaneller. Nach der Gipfelrast folgte der Abstieg nach Berwang. Alle Gruppen blieben trocken.



Gruppe 1 am Gipfelkreuz des Thaneller